

Globale  
Erzählungen  
im Textilen

2.9.<sup>17</sup>–28.1.<sup>18</sup>  
The

Das Ereignis  
eines Fadens  
Event

of

Ulla von Brandenburg  
Noa Eshkol  
Andreas Exner  
Uli Fischer  
Zille Homma Hamid  
Heide Hinrichs  
Olaf Holzapfel  
Christa Jeitner  
Elisa van Joolen &  
Vincent Vulsma  
Eva Meyer &  
Eran Schaerf  
Karen Michelsen Castañón  
Judith Raum  
Franz Erhard Walther  
Bauhausraum Eine künstlerische Recherche  
zur Textilwerkstatt am Bauhaus

Eine Ausstellung  
des ifa (Institut  
für Auslandsbeziehungen)  
Kuratiert von Susanne Weiß  
in Zusammenarbeit mit Inka Gressel (ifa)  
[www.ifa.de](http://www.ifa.de)



Verflechtungen  
vor Ort Ausstellungen,  
Performances, Aktionen,  
Workshops im Stadtraum  
Christa Jeitner  
Constanze Nowak  
Anette Rose  
Anna Schapiro &  
Theresa Schnell  
Lara Schnitger  
Raul Walch

Kunsthhaus  
Dresden

a

Thread

100  
Jahre  
ife

Kunsthhaus  
Dresden



# The Event of a Thread

**2.9.–28.11.**  
**Ulla von Brandenburg**  
**Noa Eshkol**  
**Andreas Exner**  
**Uli Fischer**  
**Zille Homma Hamid**  
**Heide Hinrichs**  
**Olaf Holzapfel**  
**Christa Jeitner**  
**Elisa van Joolen & Vincent Vulsma**  
**Eva Meyer & Eran Schaerf**  
**Karen Michelsen Castañón**  
**Judith Raum**  
**Franz Erhard Walther**  
**Bauhausraum**  
Eine künstlerische Recherche zur Textilwerkstatt am Bauhaus

## Verflechtungen

**vor Ort**

Ausstellungen, Performances, Aktionen, Workshops im Stadtraum

**Christa Jeitner**  
**Constanze Nowak**  
**Anette Rose**  
**Anna Schapiro & Theresa Schnell**  
**Lara Schnitger**  
**Raul Walch**

# a Thread

Eine Ausstellung des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)  
 Premiere: Kunsthaus Dresden – Städtische Galerie für Gegenwartskunst  
 Kuratiert von Susanne Weiß in Zusammenarbeit mit Inka Gressel (ifa).  
*Verflechtungen vor Ort* kuratiert von Christiane Mennicke-Schwarz in Zusammenarbeit mit Daniela Hoferer.

Im Mittelpunkt der neuen ifa-Tourneausstellung steht das Textile und die Frage danach, welche Bedeutungen und Botschaften es in sich trägt – welchen kulturellen Stellenwert es besitzt – und wie sich Textiles lesen lässt. In Textilien berühren sich Tradition und Gegenwart, Kunst und Kunsthandwerk, treffen lokale Formen des Wissens und globale Beziehungen aufeinander. In ihnen verknüpfen sich persönliche und ästhetische Geschichten mit jenen über die sozialen und ökonomischen Verhältnisse in einer globalisierten Welt. Es gibt kaum eine Region, in der sich das Textile nicht vielschichtig in die Kultur- und Industriegeschichte eingeschrieben hätte. So erzählt ein Stoff auch davon, welche Materialien wann und wo wichtig wurden, wie Techniken und Formen migrierten und sich weiterentwickelten.

Die Ausstellung zeigt den vielschichtigen Umgang der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler mit den Eigenschaften von Gewebe und hebt mit ihrer Auswahl sowohl die transkulturelle Dimension hervor als auch die Verwobenheit des Materials mit zeitgenössischen Fragestellungen. Die Bauhaus-Künstlerin Anni Albers beschrieb 1965 „das Ereignis eines Fadens“ als etwas multilineares, ohne Anfang und Ende. Eine Möglichkeit, Beziehungen und Zusammenhänge immer wieder neu zu betrachten und strukturieren zu können. Diesen neu-ordnenden Blick entfalten die in der Ausstellung versammelten Objekte, Installationen und Videoessays. Die Werke zeigen dabei auch immer, wie das Textile mit den unterschiedlichsten Aspekten unseres Lebens verbunden ist.

## Bauhausraum

In sechs Kapiteln wird die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte der Textilwerkstatt am Bauhaus veranschaulicht. Dabei sprechen insbesondere die Stoffe selbst: Neu gewebte Annäherungen an Gebrauchsstoffe des Bauhauses können betrachtet und erstert werden. Sie erzählen davon, wie die einzelnen Weberinnen eine ausgeprägt künstlerische Auffassungs- und Arbeitsweise mit handwerklichem Können verbanden.  
 Konzept: Judith Raum in Zusammenarbeit mit Jakob Kirch, Pascal Storz und den Architekten s.t.i.f.f.

## Verflechtungen vor Ort

Eigens für die Premierenstation in Dresden zugeschnittene oder neu entwickelte künstlerische Projekte – Ausstellungen, Workshops und Performances – unter dem Titel *Verflechtungen* verknüpfen das *Ereignis eines Fadens* mit der Textur der Stadt und lenken das Augenmerk auf miteinander verflochtene globale und lokale Traditionen.

**1.9.–5.11.17**

Berg- und Wasserpalais, Kunstgewerbemuseum, Schloss Pillnitz

## Christa Jeitner: Schnürwerk und Takelwerk Anette Rose: Pattern in Motion

In Zusammenarbeit mit dem Kunstgewerbemuseum / Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Bergpalais und Wasserpalais Schloss Pillnitz August-Böckstiegel-Straße 2, 01326 Dresden Pillnitz, 10–18 Uhr geöffnet, montags geschlossen. Eintrittspreise 8,00 / 6,00 Euro

# Kunsthaus Dresden

Städtische Galerie für Gegenwartskunst

Rähnitzgasse 8, D-01097 Dresden

Di–Do 14–19 Uhr, Fr–So 11–19 Uhr, Fr Eintritt frei, jeden Freitag Führungen 16.30 Uhr

www.kunsthausdresden.de

## Eröffnungswochenende

Freitag **1.9.** ab 18.30 Uhr Kunsthaus Dresden  
**Eröffnung**  
 19 Uhr Begrüßung: Christiane Mennicke-Schwarz, Leiterin Kunsthaus Dresden  
 Grußwort: Tulga Beyerle, Direktorin des Kunstgewerbemuseums Schloss Pillnitz / SKD  
 Grußwort: Elke aus dem Moore, Leiterin Abteilung Kunst (ifa)  
 Einführung: Susanne Weiß und Inka Gressel (ifa), Kuratorinnen

Samstag **2.9.** 10.30–21 Uhr HfBK Dresden  
**KOLLOQUIUM**  
**Das Ereignis eines Fadens**  
 In Kooperation mit der HfBK Dresden  
 Ort: Aktsaal, HfBK Dresden, Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden

Am Eröffnungswochenende sprechen die Künstlerinnen und Künstler über die Kontexte ihrer ausgestellten Arbeiten. Das Kolloquium beleuchtet die thematischen Zusammenhänge innerhalb der Ausstellung. Mit Ulla von Brandenburg, Andreas Exner, Uli Fischer, Zille Homma Hamid, Heide Hinrichs, Olaf Holzapfel, Christa Jeitner, Elisa van Joolen & Vincent Vulsma, Eva Meyer & Eran Schaerf, Karen Michelsen Castañón, Judith Raum und Anette Rose

Um Anmeldung unter kunsthaus@dresden.de wird gebeten (bis 31.8.). Die Teilnahme ist kostenlos, Unkostenbeitrag Mittagessen 5,00 Euro

### Programm

10.30 Uhr Begrüßung  
 Elke aus dem Moore und Christiane Mennicke-Schwarz

10.45 Uhr *Widerständige Geschichten*  
 Ulla von Brandenburg, Karen Michelsen Castañón, Christa Jeitner, Eva Meyer und Eran Schaerf

12 Uhr *Aneignung und Transformation*  
 Judith Raum, Anette Rose, Elisa van Joolen mit Vincent Vulsma (in engl. Sprache)

13 Uhr Mittagspause

14 Uhr *Textile Arbeiten in der Diplomasammlung der HfBK Dresden*. Theresa Schnell, Dominique Hille, Anne Reiter, Florian Birk und Irène Mélix. Gespräch und Führung mit den Künstlerinnen und Künstlern.  
 Moderation: Susanne Greinke, Kuratorin HfBK Dresden

15 Uhr *Techniken des Übersetzens*  
 Heide Hinrichs, Zille Homma Hamid, Olaf Holzapfel

16 Uhr *Vor und Zurück – Zwischen Malerei, Stoff und Bild*  
 Uli Fischer, Andreas Exner

17 Uhr *Prolog zur Performance – über die künstlerischen Praktiken von Noa Eshkol*  
 Mooky Dagan (in engl. Sprache)

## Holon II

Ort: Labortheater, HfBK Dresden, Güntzstraße 34, 01307 Dresden

### Noa Eshkol Chamber Dance Company

Noa Eshkol (1924–2007) war eine israelische Künstlerin, Tänzerin und Tanztheoretikerin. Als die Tänzer ihrer Gruppe 1973 während des Jom-Kippur-Kriegs eingezogen wurden, begann sie Wandteppiche aus gefundenen Stoffresten zu gestalten, von denen zwei in der Ausstellung zu sehen sind. Anlässlich der Eröffnung führt ein Teil der Kompanie ihre Notationen vor.

im Anschluss Bar

Sonntag **3.9.** 11–13 Uhr Elbufer  
**PERFORMANCE**  
**Azimut Xero**  
 Treffpunkt am Elbufer zwischen Augustus- und Carolabrücke

Die in Zusammenarbeit von Raul Walch und dem syrischen Architektur-Kollektiv *Xero* entwickelten Drachen und Flugobjekte unternehmen ihre ersten Flugversuche. Am Elbufer soll das für die Ausstellung entwickelte Projekt einen ersten Auftritt und Auftrieb bekommen. Die aus der Kooperation entwickelten Konstruktionen und Stoffe greifen die unterschiedlichen Hintergründe und den Erfahrungsschatz aller Teilnehmer auf und gehen bis zum von Semper formulierten „textilen Ursprung“ von Architektur zurück.

14 Uhr Kunsthaus Dresden  
**FÜHRUNG**  
**Kuratorinnenführung**  
 mit Susanne Weiß und Inka Gressel

*The Event of a Thread / Das Ereignis eines Fadens – Globale Erzählungen im Textilen.* Eine Ausstellung des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), Stuttgart Kuratiert von Susanne Weiß in Zusammenarbeit mit Inka Gressel (ifa).

100 Jahre ifa

Kunsthaus Dresden

Museum der Landeshauptstadt Dresden.

Die *Verflechtungen vor Ort* im Stadtraum finden in Zusammenarbeit mit dem Kunstgewerbemuseum / Staatliche Kunstsammlungen Dresden statt, das Veranstaltungsprogramm in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Maxim Gorki Theater Berlin. Gefördert wird das Programm von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Robert Bosch Stiftung sowie dem Kulturhauptstadtbüro der Landeshauptstadt Dresden.

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN

Hochschule für Bildende Künste Dresden

GORKI

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Robert Bosch Stiftung

DRESDEN 2025 KULTURHAUPTSTADT MÄCHER

## Veranstaltungen

Samstag **16.9.** 18–1 Uhr Kunsthaus Dresden  
**AKTIONEN WORKSHOPS**  
**Museumsnacht**

18–1 Uhr *Das Ereignis eines Fadens* und DJ Sound of Bronkow und Bar, Freier Rundgang in der Ausstellung

19+20 Uhr Führung mit der Kuratorin Susanne Weiß, 30 min

18–22 Uhr *La Arpillera en Dresden*. Zum Mitmachen Mit den Arpilleras, aus Stoff genähten Bildern, erzählen Frauen aus dem globalen Süden Geschichten. Begleitet von Karen Michelsen Castañón und Silvia Chávez Gaytán entsteht ein kollektives Stoffbild, in dem es um Begegnungen geht. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

20–22 Uhr *Kente Sound*  
 Die Künstlerin Constanze Nowak setzt die Muster und Farben der Kente-Stoffe aus Ghana und den Rhythmus des Webprozesses in eine künstlerisch-musikalische Raumerfahrung um.

Donnerstag **21.9.** 19 Uhr Kunsthaus Dresden  
**KÜNSTLERGESPRÄCH**  
**Bauhausraum**  
**Neue Funde zur Arbeit der Bauhaus-Weberin Otti Berger**

Judith Raum (Künstlerin, Berlin) spricht mit der Bauhausexpertin Prof. Dr. Magdalena Droste (BTU Cottbus-Senftenberg) über den Produktionsbetrieb in der Textilwerkstatt des Bauhauses und über einige neue Funde von Bauhaus-Gebrauchsstoffen. Einen weiteren Schwerpunkt des Gesprächs bildet das Werk der Weberin Otti Berger.

Freitag **22.9.** 18 Uhr Altstadt Treffpunkt: Kulturpalast  
**PERFORMANCE**  
**Suffragette City**  
**Lara Schnitger**

Inspiriert durch das Vorbild der Frauenrechtsbewegung in England und den USA zu Beginn des 20. Jahrhunderts überträgt die *Marsch* der niederländischen Künstlerin Lara Schnitger die emanzipatorische Tradition des Quiltens auf eine Performance im öffentlichen Raum. Mehr als dreißig Freiwillige tragen Banner aus Quilts und Korsagen mit Slogans – die Performance ist ein explizites Statement für eine auf der Vielfalt der Geschlechterrollen und Lebensweisen basierende Gesellschaft.

Die Performance führt durch die Dresdner Altstadt (Dauer ca. 90 min, Startpunkt und Route werden kurz vorher bekannt gegeben)

Sonntag **30.9.** 14 Uhr Wasserpalais Kunstgewerbemuseum Schloß Pillnitz  
**KÜNSTLERGESPRÄCH**  
**Pattern in Motion**  
**Anette Rose**

Die Berliner Künstlerin Anette Rose zeigt im Wasserpalais ihre Videoinstallation *Pattern in Motion* und verknüpft über diese Intervention anhand des Crimmitschauer Familienbetriebes *esche Seidenmanufaktur* ein filmisches Archiv impliziten Wissens mit der Dauerausstellung des Museums in Pillnitz.

Sonntag **15.10.** 9.30–18 Uhr Lausitz  
**EXKURSION**  
**Frottierlatz und Maßhemd, Musterbuch und Einzelstück**

Der Freundeskreis des Kunsthauses organisiert eine Exkursion in die Geschichte und Gegenwart der Textilindustrie in der Lausitz. Stationen sind das bundesweit einzige Damast- und Frottiermuseum in Großschönau und die Leinenmanufaktur von Kleist in Neukirch. Abfahrt in privaten PKW. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Kunsthaus Dresden Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Freundeskreis des Kunsthaus Dresden e.V.

Sonntag **29.10.** 11–13 Uhr Elbufer  
**PERFORMANCE**  
**Azimut Xero**  
 Treffpunkt am Elbufer zwischen Augustus- und Carolabrücke

Raul Walch und das syrische Architektur-Kollektiv *Xero* (siehe 3.9.)

Sonntag **5.11.** 15 Uhr Bergpalais Kunstgewerbemuseum Schloß Pillnitz  
**KÜNSTLERGESPRÄCH**  
**Schnürwerk und Takelwerk**  
**Christa Jeitner**

Christa Jeitner zeigt im großen Saal des Bergpalais' die große Installation *Schnürwerk und Takelwerk*. Die Schnürwerke demonstrieren das Prinzip des Hängens. Mit der Kenntnis von Knot- und Knüpftchniken aus vorgefundenen Tauen und Stricken entstanden in der Arbeit *Takelwerk* wesentliche Werke, die das Material in neue Bedeutungszusammenhänge überführen.

Sonntag **21.1.** 9.30–18 Uhr Berlin  
**EXKURSION**  
**Atelierbesuch**  
**Ursula Sax**

Quittengelbe Markisenstoffe – gestrickte Masken – Performancekleider – Stoffskulpturen: Ursula Sax, frischgebackene Trägerin des Kunstpreises der Stadt Dresden, spricht in ihrem Atelier über Textilien und wie sie zur Form werden. Abfahrt in privaten PKW. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Kunsthaus Dresden In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Kunsthaus Dresden e.V.